

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Nordwestmecklenburg- Der Landrat -

Postanschrift: Rostocker Str. 76

Ort: Wismar

NUTS-Code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

Postleitzahl: 23970

Land: Deutschland

E-Mail: u.wendt@nordwestmecklenburg.de

Telefon: +49 3841/30406503

Fax: +49 3841/304086503

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.nordwestmecklenburg.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E74197657>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E74197657>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 4.08/02 Sanierung Kronleuchter Aula

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Bei der IGS Goethe handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude aus dem 13. Jahrhundert in der Altstadt von Wismar.

Das Gebäude befindet sich in der "Bei der Klosterkirche" Ecke "Mecklenburger Straße" im Bereich des Weltkulturerbe der UNESCO.

KRONLEUCHTER In der Aula sind 2 Kronleuchter aus der Zeit ca. 1950-1959 errichtet worden und sollen technisch, sowie optisch erneuert werden.

Die Kronleuchter sind verschmutzt und weisen teilweise Korrosion auf, es fehlen Glaselemente Bei den Leuchtmitteln und die Elektrik muss erneuert werden. Die Kronleuchter befinden sich in ca. 8-12m Höhe und können nicht heruntergefahren werden, da nach unseren Informationen die Seilwinde defekt ist. Die Demontage muss dadurch Schritt für Schritt auf einem Gerüst vor Ort erfolgen.

Die Restaurierung erfolgt in der jeweiligen Werkstatt, hierzu sind die Einzelteile verpackt zu transportieren. Die Kronleuchter haben eine ca. Höhe von 2m und einen Durchmesser an größter Stelle von 2m.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

Hauptort der Ausführung:

Integrierte Gesamtschule Goethe in 23966 Wismar

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

In der Aula sind 2 Kronleuchter aus der Zeit ca. 1950-1959 errichtet worden und sollen technisch, sowie optisch erneuert werden.

Die Kronleuchter sind verschmutzt und weisen teilweise Korrosion auf, es fehlen Glaselemente bei den Leuchtmitteln und die Elektrik muss erneuert werden. Die Kronleuchter befinden sich in ca. 8-12m Höhe und können nicht heruntergefahren werden, da nach unseren Informationen die Seilwinde defekt ist. Die Demontage muss dadurch Schritt für Schritt auf einem Gerüst vor Ort erfolgen.

Die Restaurierung erfolgt in der jeweiligen Werkstatt, hierzu sind die Einzelteile verpackt zu transportieren.

Die Kronleuchter haben eine ca. Höhe von 2m und einen Durchmesser an größter Stelle von 2m.

Schnittstelle zur Hauptmaßnahme ist der Kronleuchter, hier ist eine Haltevorrichtung für das Sicherungsseil und der neuen Seilwinde sowie das neue Versorgungskabel vorzusehen.

Die Seilwinde und das Hebezeug werden erneuert (nicht Bestandteil dieser Maßnahme), hier sind Koordinierungsarbeiten notwendig.

Die Glaselemente sind teilweise vorhanden. Diese sind zu erneuern. Hier sind vorab vier verschiedene Mustergläser für eine Bemusterung zu erstellen und den Bauherrn zur Verfügung zu stellen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 09/01/2023

Ende: 14/07/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) Bedingungen für den Auftrag**III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Bauwesenversicherung: Der Bauherr schließt eine Bauwesenversicherung ab, welche die Leistungen der Unternehmen einschließt. Die Auftragnehmer werden mit 0,2 von Hundert der jeweiligen Schlussrechnungssumme (Brutto) an den Kosten der Bauwesenversicherung beteiligt.

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/10/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23/11/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/10/2022

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 155 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (vgl. Ziffer VI.4.1).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Ein Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (vgl. 160 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Nordwestmecklenburg

Ort: Grevesmühlen

Postleitzahl: 23936

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21/09/2022